

## WhatsApp-Betrug: Achtung vor gefälschten Nachrichten aus der Familie!

Achtung vor Betrug! Ein Mann aus Sievershausen fiel auf einen WhatsApp-Scam rein. Polizei warnt vor ähnlichen Fällen.

*Einbeck (ots)*

Am 28. August 2024, um 11:43 Uhr, wurde ein 62-jähriger Mann aus Sievershausen Opfer eines perfiden Betrugsversuchs, der über WhatsApp stattfand. Während er sich im Urlaub befand, erhielt er eine SMS von einer Person, die sich als sein „Sohn“ ausgab und angab, eine neue Handynummer zu haben. Was zunächst als harmlose Nachricht erschien, entpuppte sich schnell als hinterhältiger Plan eines Betrügers.

Die Kommunikation über WhatsApp nahm seinen Lauf, und der angebliche Sohn bat um Hilfe, angeblich um einige wichtige Apps herunterzuladen. Der Geschädigte, der von der Authentizität des Kontakts überzeugt war, überwies tatsächlich einen Betrag von 1.890 Euro auf ein unbekanntes Konto. Erst als eine weitere Forderung einging, kamen dem Mann Zweifel, und er fiel auf die betrügerische Masche herein.

### Der Weg des Betrugs

Die Vorgehensweise der Betrüger ist mittlerweile leider ein häufiges Phänomen. Zunächst wird durch eine scheinbar vertraute Stimme Vertrauen aufgebaut. Die Täter ziehen es vor, über Messaging-Dienste wie WhatsApp zu kommunizieren, da dies eine unmittelbare und persönliche Verbindung vorgibt.

In diesem Fall zeigte sich die Brisanz der Situation, als der Mann, nachdem er eine hohe Summe überwiesen hatte, begann, misstrauisch zu werden. Die nachfolgende Aufforderung zur weiteren Zahlung ließ ihn schließlich erkennen, dass er einem Betrug aufgesessen war. Leider war es zu spät, um das Geld zurückzufordern, da die Transaktion bereits abgeschlossen war.

Die Polizei in Einbeck hat bereits ein Ermittlungsverfahren eingeleitet und warnt eindringlich vor solchen Betrügereien. Es ist wichtig, dass Bürger in ähnlichen Situationen mehr Achtsamkeit walten lassen. Bei unerwarteten Nachrichten von Personen, die man zu kennen glaubt, sollte immer zuerst Rücksprache mit Angehörigen oder der Polizei gehalten werden. Diese Vorsichtsmaßnahmen könnten helfen, einen finanziellen Verlust zu vermeiden.

## **Wie man sich schützen kann**

Die Methode des Betrugs ist keineswegs neu, aber sie hat in den letzten Jahren zugenommen, da sich immer mehr Menschen auf digitale Kommunikationsebenen verlassen. Der erste Schritt zur Prävention ist das Bewusstsein: Nutzer sollten sich der Möglichkeit bewusst sein, dass solche Betrugsversuche in Form von Nachrichten oder Anrufen erfolgen können. Vertrauliche Angelegenheiten sollten niemals über unsichere Kanäle besprochen werden.

Des Weiteren empfiehlt die Polizei, bei solchen Vorfällen eine gesunde Skepsis an den Tag zu legen. Wenn jemand behauptet, in finanzieller Not zu sein, und um Geld bittet, ist es ratsam, direkt mit anderen Familienmitgliedern zu sprechen oder die Identität des Anrufers zu verifizieren, bevor man eine Entscheidung trifft. Es kann nicht oft genug betont werden: Im Zweifelsfall immer nachfragen!

Die Betrüger nutzen oft emotionale Manipulation, um ihre Opfer dazu zu bringen, schnell zu handeln, ohne nachzudenken. Ein ungewöhnlicher Kontakt oder eine ungewöhnliche Bitte sollte

immer kritisch hinterfragt werden. Mit den richtigen Maßnahmen zur Aufklärung können wir dazu beitragen, solche Vorfälle zu verhindern und anderen zu helfen, in ähnlichen Situationen nicht in die Falle zu tappen.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**